

Feuerwehr mit neuen Gesichtern

Rieblingen Wunsch nach Gerätewart für alle Stadtteil-Feuerwehren

Rieblingen Mit einer umfangreichen Tagesordnung wartete die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rieblingen im Bürgerhaus auf. Das Hauptaugenmerk im vergangenen Jahr war auf den Umbau des Feuerwehrgerätehauses und die Neuanschaffung eines Feuerwehrautos mit Atemschutz gerichtet.

Kommandant Christian Thoma berichtete, das Jahr 2010 sei sehr erfolgreich gewesen und habe sehr viel Arbeit für jeden Aktiven bereithalten. 15 Übungen wurden absolviert. An Sonderübungen waren es zehn und auch sechs Übungen zur Leistungsprüfung wurden absol-

viert. Die Floriansjünger nahmen zudem an Lehrgängen teil.

Zahlreiche Weiterbildungen

Zwei Gruppen legten im Herbst die Leistungsprüfung von Stufe 1 bis Stufe 6 ab. Eine Heißausbildung in Andelfingen (Schweiz) absolvierte die Wehr zusammen mit den Feuerwehren aus Gottmannshofen und Wertingen.

Hier wurden die Temperaturen im Brandraum und mögliche Löschverfahren gezeigt. Dafür bedankte sich Kommandant Christian Thoma beim Wertinger Kommandanten Rudolf Eser und der Gebäudeversi-

cherung Zürich, die dies möglich machte.

Weitere Aktivitäten der Feuerwehr waren eine Flursäuberung, die Gründung einer Ausrückgemeinschaft mit der Feuerwehr Prettelschhofen, die Fahrzeug- und Gerätehauseinweihung, die Inspektion, ein Sommerbiathlon, die Radltour und ein Infotag für Jugendliche.

Gerätewart für alle Wehren

Die Anforderungen für einen Gerätewart der Feuerwehr Rieblingen nannte Kommandant Christian Thoma als sehr hoch, vor allem die Kosten für die verschiedenen Lehrgänge und fortlaufenden Kurse, die die Stadt bezahlen müsse.

Es wäre günstiger für die Stadt, den Gerätewart der Stadtfeuerwehr Wertingen für einige Tage zusätzlich vom Bauhof freizustellen und ihn für alle Wertinger Stadtteilwehren zuständig zu machen (siehe auch Bericht auf Seite 27). Der Rieblinger Kommandant richtete diesen Appell an Bürgermeister Willy Lehmeier und die Stadträte.

Seinen Dank richtete der Kommandant an alle Aktiven für die gut besuchten Übungen und an seine Vereinsführung für die gute Zusammenarbeit, an die Stadt Wertingen für die gute technische Ausstattung sowie an Kommandant und Gerätewart der Feuerwehr Wertingen. Der Dank galt auch der Firma Berchtenbreiter für die Freistellung der Mitarbeiter bei Einsätzen während des Tages.

Bürgermeister Willy Lehmeier dankte der Feuerwehr Rieblingen für die Einsatz-Bereitschaft im Dienst für den Nächsten.

Bei den Neuwahlen wurden zwei neue Gesichter in den Vorstand gewählt: Daniel Fiebig übernahm den Kassierposten von Johann Bröll und der Posten des Jugendwartes ging an Thomas Döhnel.

Kreisbrandrat Frank Schmidt dankte der Wehr für ihren Einsatz während des Jahres. Das neue Feuerwehrfahrzeug mit Atemschutz habe sich schon beim kürzlichen Brand in Hirschbach bewährt, so Schmidt. Die Feuerwehr Rieblingen sei auch die einzige Wehr im Landkreis Dillingen, die den neuen Feuerwehrführerschein absolvierte. (fk)

Feuerwehr Rieblingen

Der neue Vorstand:

- 1. Vorsitzender:** Joachim Neumeier
- 2. Vorsitzender:** Christian Thoma
- Schriftführer:** Willibald Breindl
- Kassierer:** Daniel Fiebig
- 1. Kommandant:** Christian Thoma
- 2. Kommandant:** Daniel Heider
- Jugendwart:** Thomas Döhnel

Zahlen:

- Mitglieder:** aktiv: 30 und 2 Jugendliche; passiv: 30; **Förderer:** 13
- Einsätze im Jahr 2010:** 10
- Atemschutzträger:** 12



Der neu gewählte Rieblinger Feuerwehr-Vorstand. Im Bild (v.l.): Kreisbrandrat Frank Schmidt, Daniel Heider, Christian Thoma, Thomas Döhnel, Willibald Breindl, Johann Bröll, Daniel Fiebig, Bürgermeister Willy Lehmeier und Joachim Neumeier. Foto: fk